



**Per laud al Tutpussent.
A nus albiert per
in moment.**

Manchmal braucht jeder einen kleinen Aufsteller. Was hilft Ihnen an einem Regentag zu etwas innerlichem Sonnenschein?



Vielleicht etwas Süßes wie ein Kirschstengel von Lindt? Oder wenn jemand Sie im Feierabendverkehr in Wollerau oder Pfäffikon links abbiegen lässt? Oder sind es vielleicht die ersten heißen Maroni in diesem Herbst?

Zu meinen Aufstellern gehören alte Walsenhäuser mit ihren Sprüchen an der Hausfront. Damit bin ich bei der Überschrift, die ich an einem Haus in der Surselva gefunden habe. Übertragen heisst es: «Zum Lobe dem Allwissenden. Für uns zum Wohnen im Moment.»

Mir gefällt an dem Spruch, dass er uns daran erinnert, dass die gegenwärtige Zeit nicht alles ist. Wir Menschen leben mindestens in dreierlei Zeiten: Im Augenblick, in der gegenwärtigen Zeit und in der Ewigkeit. Wer sein Lebenshaus auf Gott baut und kleine Aufsteller geniessen kann, der steht auch in schwierigen Zeiten oft genug auf der Sonnenseite.

Pfarrer Klaus Henning Müller

Werden die Kirchen etwas aus der Corona-Epidemie lernen?

Die Corona-Epidemie gleicht in mancher Hinsicht einer biblischen Plage. Auch die biblischen Plagen schienen kein Ende zu haben. Im Zentrum stehen Mose und der Pharao und eine menschliche Eigenschaft: Der Mensch will nichts lernen. Es dauert zehn Plagen lang, bis endlich der Pharao spricht: (2. Mo 12, 31) Macht euch auf, zieht weg aus meinem Volk, ihr und die Israeliten, und geht, dient dem HERRN, wie ihr gesagt habt.

Was werden und können die Kirchen aus der Corona-Epidemie lernen? In einer gemeinsamen Medienmitteilung schreiben die EKS und die Schweizer Bischofskonferenz: «Die Landeskirchen tragen die Ausweitung der Zertifikatspflicht mit.» Das klingt sehr diplomatisch und nach dem Wunsch, keine Konflikte mit dem Staat aufbrechen zu lassen. Die Kirchen stehen aber zugleich in der Verantwortung vor Gott und im Dienst ihrer Mitglieder. Vieles deutet darauf hin, dass es in diesen Jahren der Plage mehr Kirchenaustritte gibt. Die Verunsicherung hinterlässt auch Spuren im Gottesdienstbesuch, der zurückgegangen ist. Die Kirchen stecken mitten in der Corona-Krise und nicht ausserhalb.

Wenn die Kirchen ihre biblische Basis ernst nehmen, dann müssen sie davon reden, wie wir auf Gott zurückgeworfen werden. Gott allein war es, der das Volk Israel aus der Sklaverei in Ägypten herausgeführt hat. Wir verlassen uns heute lieber auf staatliche Organisationen und Beschlüsse, auf Medizin und Wissenschaft. Das sind unsere Schutzschilde, hinter denen wir uns verstecken. Der Ruf nach mehr und strengeren Massnahmen, nach mehr Medizin und mehr

Verordnungen ist zugleich ein Stück Verweigerung, mit Gott zu reden.

Krankheit und Tod halten wir nicht mehr aus. Sie sind wie Sand im Getriebe. Emotional, wenn es darum geht, von einem lieben Menschen Abschied zu nehmen. Aber auch wirtschaftlich, weil Eltern arbeiten sollen und nicht Zeit mit ihren kranken Kindern zuhause verbringen dürfen. Schnelle Lösungen sind gewünscht.

Ich will es in einem Beispiel verdeutlichen. Eine Krankenschwester erzählte von einem Patienten, den sie betreut. Der Töfffahrer hatte bei einem schweren Unfall beide Beine verloren. Wegen des Blutverlustes wäre er am Unfallort fast verstorben. Die moderne Medizin hat mit Spenderblut und Maschinen sein Leben gerettet. Vorerst. Was auf der einen Seite ein grosser Erfolg ist, wirft auf der anderen Seite die Frage auf: Wollte er gerettet werden? Wie sieht es aus, wenn er mit schwersten Behinderungen leben muss? Wir wissen keine Antwort.

Zurück vom Einzelfall zu unserer heutigen Situation. Aus meiner Sicht müssen sich die Kirchen klar dazu bekennen: Die Würde des Menschen steht an erster Stelle. Nicht ein langes Leben. Wir stehen ein für diese Würde im Leben wie im Sterben. Wir begleiten jeden Menschen, der es wünscht, im Leben wie im Sterben. Wir begrüssen jedes Leben und wir verabschieden jeden Namenlosen.

Als Christen sagen wir: (Hebr 13,14) *Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.*

Pfarrer Klaus Henning Müller



www.refkirchehoefe.ch

PfarrerIn Rahel Eggenberger

Telefon 043 888 01 19

rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch

PfarrerIn Rahima U. Heuberger

Telefon 044 784 05 14

rahima.heuberger@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller

Telefon 055 410 10 02

klaushenning.mueller@refkirchehoefe.ch

PfarrerIn Inge Rother-Schmid

Telefon 077 430 17 00

inge.rother@refkirchehoefe.ch

Ev.-ref. Kirchengemeindehaus Pfäffikon

Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon

Telefon 055 416 03 33

info@refkirchehoefe.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag,

08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr

Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen und Notfälle: Tel. 055 416 03 31

Amtswoche 2. bis 8. Oktober

PfarrerIn Inge Rother

Gottesdienste

Sonntag, 3. Oktober

10:00 Gottesdienst mit Kirchenbus-Shuttle – ohne Zertifikat mit Anmeldung
Text: Johannes 1,1f.
Thema: Im Anfang
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
PfarrerIn Inge Rother
Musik: Alexander Seidel

Jugend und Familie

Kinderspielwoche

4.–8. Oktober



Der ultimative Ferienplausch!

Freie Plätze auf www.kinderspielwoche.ch.

Willst du dir die letzten freien Plätze sichern? Mail an kinderspielwoche@refkirchehoefe.ch zwingend mit: Name und Geburtsdatum des Kindes, gewünschte Kurse wie auch Name, Adresse, Telefonnummer der Eltern. Für spezifische Anfragen: Telefon 055 416 03 32.

Verantwortlich: Simone Mettler

Vorschau

Gottesdienste

Sonntag, 10. Oktober

10:00 Gottesdienst – ohne Zertifikat mit Anmeldung
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
PfarrerIn Inge Rother
Musik: Alexander Seidel

Kirchenbus am Sonntag, 3. Oktober

09:25 Parkplatz Ref. Kirchengemeindehaus Pfäffikon

09:30 Dorfplatz Pfäffikon, Metzgerei Egl

09:35 Huobstrasse vor dem Tertianum

09:40 vor der kath. Kirche Freienbach

09:42 Bushaltestelle Eulen

Ohne Voranmeldung!

64plus

Dienstag, 12. Oktober

12:00 Gfreuts Ässe – ein Mittagessen in Gesellschaft – mit Zertifikat
Ref. Kirchengemeindehaus Pfäffikon
Doris KümIn
Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.
Anmeldung bis spätestens Freitagvormittag vor dem Anlass auf www.refkirchehoefe.ch/agenda oder an 055 416 03 36.

Mittwoch, 13. Oktober

14:00 Seniorenkaffee und Spielnachmittag
Ref. Kirchengemeindehaus Pfäffikon
Anmeldung ist keine erforderlich, Informationen: Doris KümIn, 055 416 03 36

Donnerstag, 14. Oktober

14:00 Erzählcafé «Heimweh/Fernweh»
Ref. Kirchengemeindehaus Pfäffikon
«Erzählcafés» sind moderierte Erzählrunden zu einem vorgegebenen Thema und werden von der Moderatorin Theresa Svensson geleitet.

Anmeldung ist keine erforderlich, Information: Doris KümIn, Telefon 055 416 03 36

Mittwoch, 20. Oktober

Senioren aktiv – KrippenWelt
Ausflug nach Stein am Rhein mit einer kleinen Wanderung
Doris KümIn
Anmeldung bis Freitag, 15. Oktober, auf www.refkirchehoefe.ch/agenda.

Dienstag, 26. Oktober

14:00 Seniorennachmittag mit Zertifikat «Unterhaltungsnachmittag» mit Geri Knobel
Gemeinschaftszentrum Freienbach
Doris KümIn
Der Live-Musiker Geri Knobel lädt ein zum Mitsingen, Tanzen oder einfach Zuhören.
Erleben Sie diesen Nachmittag mit den katholischen MitbürgerInnen.
Anmeldung bis Freitag, 22. Oktober, auf www.refkirchehoefe.ch/agenda.

Jugend und Familie

Freitag, 22. Oktober

17:30 Probenstart mit dem BaSKI-Krippenspiel
in der Ref. Unterkirche Wollerau in Wilen (über Treppe erreichbar)
Kinder der 1.–4. Primarklasse proben für das diesjährige Krippenspiel. In eine andere Rolle schlüpfen, gemeinsam spielen und dem grossen Auftritt entgegenfeiern. Wir freuen uns auf die gemeinsame BaSKI-Krippenspiel-Zeit!
Anmeldung bis Donnerstag, 21. Oktober, auf www.refkirchehoefe.ch/agenda, Informationen: Kathrin Dubs und BaSKI-Team



Samstag, 23. Oktober

10:00 Fiire mit de Chliine Erntedank
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Simone Mettler
Musik: Patrick Mettler
Ein feierliches Erleben – speziell für Kinder ab 3 Jahren bis und mit Kindergartenalter – gemeinsam mit Eltern oder Grosseltern.
Wir hören Geschichten, staunen, beten, singen und tragen das Erlebte mit einem «Bhaltis» nach Hause.

17:00 escape active – Cinema
Ref. Kirchengemeindehaus Pfäffikon
Cinema-Spass für Jugendliche ab der Oberstufe,
Lieblingsfilm in DVD-Form mitbringen, Kosten Fr. 5.–.
Ein kleines Nachtessen gehört dazu.
Anmeldung bis 22. Oktober auf www.refkirchehoefe.ch/agenda.



Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag und Donnerstag, 09:00–11:00 Uhr
Pikett-Telefon für Notfälle 077 503 32 12

Pfarradministrator: Dr. Andreas Fuchs
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Samstag, 2. Oktober

18:00 bis 18:30 Beichtgelegenheit
19:00 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 3. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Hauptgottesdienst
Stiftsjahrzeit für:
Albert und Marie Fuchs-Fässler,
Stuckstrasse 4;
Alois Feusi, Schützenstrasse,
Pfäffikon;
Franz Fässler und Ruppert Fässler,
Miltenweid.

Dienstag, 5. Oktober

19:00 Werktagmesse

Freitag, 8. Oktober

08:30 Rosenkranzgebet
09:00 Werktagmesse

Samstag, 9. Oktober

18:00 bis 18:30 Beichtgelegenheit
19:00 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 10. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Hauptgottesdienst

Stiftsjahrzeit für:
Friederika Krieg, Dorfstrasse 55.

Mitteilungen

Opfer

2. und 3. Oktober: Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss
Der «Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss» versteht sich als offener, weit vernetzter Freundeskreis von Bruder Klaus und Dorothee. Der Verein trägt die Verantwortung für die Wallfahrt und fördert die weltweite Wertschätzung des Friedensstifters Niklaus von Flüe und seiner Frau Dorothee Wyss und setzt sich für die Auseinandersetzung mit diesen beiden spirituellen Leitfiguren ein.

9. und 10. Oktober: Stiftung Synapsis, Alzheimer Forschung Schweiz
Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Mitteilungen zu den Gottesdiensten

Religiöse Anlässe in der Kirche sind bis 50 Personen ohne Zertifikatspflicht, dafür mit Maskenpflicht zugelassen.

In allen Gottesdiensten gelten gemäss den aktuellen Vorschriften des Bundesrates folgende Schutzmassnahmen:

Ab 50 Personen muss das Covid-Zertifikat vorgelegt werden. Bis 50 Personen gelten die bisherigen Schutzvorschriften und neu müssen zusätzlich noch die Kontaktdaten aufgenommen werden.

Unsere Gottesdienste werden auf 50 Personen beschränkt. Um die Kontaktdaten aufnehmen zu können, bitten wir Sie, sich jeweils für die Gottesdienste anzumelden. Sie können dies entweder telefonisch (Tel. 044 784 06 02) oder per Mail (pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch) tun. Wir sind sehr dankbar, wenn Sie sich möglichst frühzeitig (Mail werden bis Samstagmittag gelesen) anmelden.

Talksession

Die Kirche braucht Deine Stimme!
«Ich will keine Kirche ohne Dich!» –
Bischof Joseph Maria

An diesem Anlass kannst du mal sagen, was du von der Kirche hältst und was verändert werden müsste.

Sonntag, 17. Oktober, im Kloster Einsiedeln

08:18 Abfahrt Bahnhof Wollerau
09:30 Vorbereitung Talksession
12:00 Mittagessen aus dem Rucksack
13:15 Talksession und Wahlen Jugendrat
15:00 Gottesdienst
16:57 Ankunft Bahnhof Schindellegi
Anmeldung bis Freitag, 1. Oktober, mit kurzer Whatsapp-Nachricht an Tel. 079 888 39 21.

Teilnahme ist gratis, aber nur mit gültigem Covid-Zertifikat möglich.

2. Oktober, Schutzengelst



Ich weiss, dass ich jemanden in meiner Nähe habe, dem ich rückhaltlos vertrauen kann, und das ist etwas, was Ruhe und Kraft gibt.

Edith Stein



Schulleiter Sakristanenschule

Unser Pfarradministrator Dr. Andreas Fuchs ist am 21. September von der Delegiertenversammlung des schweizerischen Sakristanenverbandes in der Pfarrkirche in Näfels zum neuen Schulleiter der Sakristanenschule des schweizerischen Sakristanenverbandes gewählt worden. Die Sakristanenschule des Sakristanenverbandes bietet über das ganze Jahr verteilt verschiedene Ausbildungs- und Fortbildungsmöglichkeiten an. Andreas Fuchs wird im nächsten Jahr diese überpfarreiliche und überdiözesane Aufgabe übernehmen und tritt damit die Nachfolge von Pfarrer Dr. Erwin Keller an. Es ist damit auch eine Pensumsreduktion in Feusisberg verbunden. Zu gegebener Zeit wird hierüber näher informiert werden. Der Kirchenrat gratuliert Dr. Andreas Fuchs zu dieser ehrenvollen Wahl und freut sich, dass unser Pfarradministrator diese wichtige Aufgabe übernehmen kann.

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47, 8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag,
09:00–12:00 / 14:00–17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Gottesdienste

Freitag, 1. Oktober

Herz-Jesu-Freitag

09:00 keine Messfeier in Freienbach
19:30 Messfeier in der Schlosskapelle

Samstag, 2. Oktober

17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 3. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis

09:15 Messfeier in Freienbach,
Patrozinium des hl. Adelrich
Begleitung durch Erwin Füchslin
und Kevin Schmid; Jahrzeit für
Heinz Spiess-Wattenhofer, Freienbach.
11:00 Messfeier in Bäch

Montag, 4. Oktober

14:15 Rosenkranz in Wilen

Mittwoch, 6. Oktober

18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 7. Oktober

14:30 Rosenkranz in Freienbach

Freitag, 8. Oktober

09:00 Messfeier in Freienbach

Samstag, 9. Oktober

17:30 Messfeier

Sonntag, 10. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis - Kantonschilbi

09:15 Messfeier in Freienbach
1. Jahrzeit für Petra Gubser;
Jahrzeit für Pietro D'Aloisio, Elvira
Tassone, Roberto D'Aloisio, Emilia
D'Aloisio und Roberto D'Aloisio.
11:00 Messfeier in Bäch
14:00 Totengedenkfeier in Freienbach

Bitte beachten Sie zu den Pfarreigottesdiensten die geltenden Regelungen:

Am Werktag in Freienbach sowie am Wochenende in den Kapellen Bäch und Wilen feiern wir die Gottesdienste ohne Zertifikatspflicht. Bitte bringen Sie dafür Ihre Kontaktangaben auf einem Blatt mit.

Am Sonntagmorgen feiern wir den Gottesdienst in der Pfarrkirche Freienbach mit Zertifikatspflicht. Bitte bringen Sie dafür Ihr Zertifikat mit.

Mitteilungen

Kollekte

Am *Samstag/Sonntag, 2./3. Oktober*, nehmen wir die Kollekte für *Fidei Donum* auf. Die Institution Fidei Donum unterstützt Priester und Theologen/innen aus der Schweiz, die in armen Ländern dieser Erde im Einsatz sind und auch die Ausbildung einheimischer Priester fördert. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Öffnungszeiten des Sekretariats während der Herbstferien

Montag, 4. bis Freitag, 15. Oktober:
Das Sekretariat ist jeweils morgens von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Am Nachmittag ist das Sekretariat geschlossen.

Ab Montag, 18. Oktober, gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

Wahl des Kantonskirchenrates der Römisch-katholischen Kantonalkirche Schwyz Einreichung von Ersatz-Wahlvorschlägen für die Röm.-kath. Kirchgemeinde Freienbach

Der Kirchenrat der Röm.-kath. Kirchgemeinde Freienbach SZ

macht gestützt auf die anwendbaren Vorschriften der Verfassung der Röm.-kath. Kantonalkirche Schwyz vom 17. Oktober 2014 sowie des Wahl- und Abstimmungsgesetzes der Röm.-kath. Kantonalkirche Schwyz vom 21. September 2001 bekannt, dass aufgrund von Demissionen Ersatz-Wahlvorschläge

für 1 Mitglied und 1 Ersatzmitglied

in den Kantonskirchenrat für die Restdauer der Legislaturperiode 2020 – 2024 eingereicht werden können. Es wird auf folgende Vorschriften aufmerksam gemacht:

1. Die Wahlvorschläge müssen spätestens bis am 2. November 2021 an folgende Adresse eingereicht werden:

Röm.-kath. Kirchgemeinde Freienbach, Armin Immoos, Präsident, c/o Kirchgemeindeverwaltung, Kirchstrasse 47, 8807 Freienbach

Nur rechtzeitig eingereichte Wahlvorschläge sind gültig. Fristgerecht eingereicht ist ein Wahlvorschlag dann, wenn er mit dem Poststempel des letzten Tages versehen ist.

2. Die Wahlvorschläge haben folgende Angaben zu enthalten:

- Die Wahlliste muss von mindestens 5 röm.-kath. Stimmberechtigten der Kirchgemeinde Freienbach eigenhändig unterzeichnet sein, wobei jeder bzw. jede Stimmberechtigte nur eine Wahlliste unterzeichnen darf. Deren Name, Vorname, Geburtsjahr und Adresse müssen ebenfalls aufgeführt sein.
- Für den Verkehr mit den Behörden ist ein Vertreter zu bezeichnen.
- Kandidatinnen und Kandidaten sind mit Name, Vorname, Geburtsjahr, Beruf, Heimatort und genauer Adresse aufzuführen.
- Es dürfen höchstens so viele Kandidaten und Kandidatinnen vorgeschlagen werden als Sitze zu besetzen sind. Die gleiche Kandidatin bzw. der gleiche Kandidat darf nur auf einer einzigen Wahlliste und nicht gleichzeitig als ordentliches Mitglied und Ersatzmitglied vorgeschlagen werden.
- Mit der Wahlliste ist eine schriftliche Wahlannahmeerklärung der vorgeschlagenen Person einzureichen.

3. Zur Wahl vorgeschlagen können alle stimmberechtigten röm.-kath. Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger, oder Personen ohne Schweizer Bürgerrecht, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und die Niederlassungsbewilligung C erhalten haben. Kandidaten müssen ihren Wohnsitz in der Gemeinde Freienbach haben, nach Kirchenrecht der röm.-kath. Kirche angehören und nicht ausdrücklich ihren Austritt oder ihre Nichtzugehörigkeit schriftlich erklärt haben.

4. Die Wahlen für das Mitglied und das Ersatzmitglied des Kantonskirchenrates werden je separat durchgeführt.

Werden nicht mehr Kandidaten vorgeschlagen als zu wählen sind, finden stille Wahlen statt, d.h. der Kantonale Kirchenvorstand erklärt sie ohne Wahlgang als gewählt. Andernfalls werden die Wahlen an der Urne durchgeführt.

Wahlvorschlagsformulare können an folgender Adresse bezogen werden:

Röm.-kath. Kirchgemeinde Freienbach, Armin Immoos, Präsident, c/o Kirchgemeindeverwaltung, Kirchstrasse 47, 8807 Freienbach

Freienbach, 24. September 2021

Der Kirchenrat der Röm.-kath. Kirchgemeinde Freienbach

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag,
08:00–12:00 / 13:30–18:00 Uhr
(nachmittags nur telefonisch und per Mail)
Donnerstagnachmittag geschlossen

Pfarradministrator: Miroslaw Golonka
miroslaw.golonka@hispeed.ch

Pastorale Mitarbeiterin: Brigida Arndgen
pfarreipfaeffikon@swissonline.ch

Priesterlicher Mitarbeiter: Urs Zihlmann
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste – Pfarrkirche

Kollekte: Fonds für Aus- und Weiterbildung

Freitag, 1. Oktober

19:30 Herz-Jesu-Freitag, Schlosskapelle

Samstag, 2. Oktober

11:00 Abschiedsfeier für Maria Hedwig
Kümmerli
19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 3. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis
09:15 Eucharistiefeier in ital. Sprache
10:30 Eucharistiefeier
14:30 Rosenkranz

Dienstag, 5. Oktober

09:00 Eucharistiefeier, anschliessend
Rosenkranz

Donnerstag, 7. Oktober

09:00 Eucharistiefeier, anschliessend
eucharistische Anbetung

Samstag, 9. Oktober

19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 10. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis
10:30 Eucharistiefeier
14:30 Eucharistiefeier, Kroatische Mission
19:00 Rosenkranz

Regelungen zu den Pfarreigottesdiensten

Bitte beachten Sie zu den Pfarreigottesdiensten die geltenden Regelungen.

Am Werktag sowie am **Samstagsabend** feiern wir die Gottesdienste in der Pfarrkirche Pfäffikon ohne Zertifikatspflicht. Bitte bringen Sie dafür Ihre Kontaktangaben auf einem Blatt mit.

Am **Sonntagmorgen** feiern wir den Gottesdienst in der Pfarrkirche Pfäffikon **mit Zertifikatspflicht**. Bitte bringen Sie dafür Ihr Zertifikat mit.

Mitteilungen

Kollekte – Fonds für Aus- und Weiterbildung

Seelsorgekapitel Ausserschwyz-Glarus
An diesem Wochenende nehmen wir die Kollekte für den Fonds für Aus- und Weiterbildung des Seelsorgekapitels Ausserschwyz-Glarus auf. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Begegnungsraum – Turmstübli

Das Turmstübli ist jeweils am Sonntag nach dem Gottesdienst zum gemütlichen Beisammensein im Gespräch über Gott und die Welt geöffnet.

Informationen zur Wahl des Kantonskirchenrates der Römisch-katholischen Kantonalkirche Schwyz

Bitte informieren Sie sich auf der Seite von der Pfarrei Freienbach über das Vorgehen der Kantonalkirche Schwyz.



Spiel-, Jass- und Begegnungscafé für Senioren

Am **Dienstag, 5. Oktober**, öffnen wir unseren Begegnungsraum zu einem gemütlichen Kaffeeplausch, z. B. Jassen, für Seniorinnen und Senioren. Sie sind herzlich eingeladen zu diesen Treffen. Die Frauen der Gruppe «Seniorenachmittag» werden Sie mit feinem Kaffee und Kuchen verwöhnen.

Zeit: 14:00 bis 17:00 Uhr

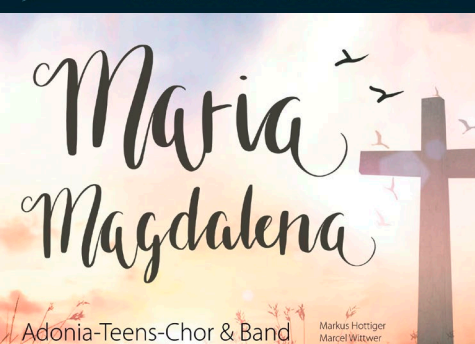
Ort: Turmstübli im Pfarreizentrum

Zertifikatspflicht

Öffnungszeiten Herbstschulferien

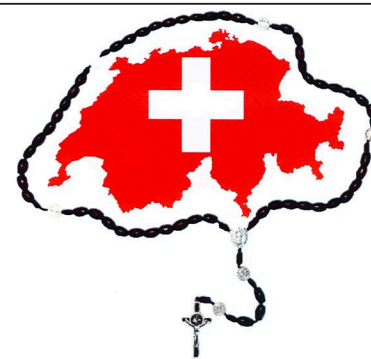
In der Zeit vom Montag, 4. Oktober, bis Freitag, 15. Oktober, ist unser Pfarrsekretariat nur vormittags besetzt. Selbstverständlich ist aber im Notfall telefonisch über die Pfarramtsnummer immer jemand erreichbar.

Musical-Tour 2021



Adonia-Teens-Chor & Band
Markus Hottiger
Marcel Wätscher

Samstag, 23. Oktober, 20:00 Uhr im
Gemeinschaftszentrum Freienbach



Rosenkranz in der ganzen Schweiz

(Rosary around Switzerland)

Betet für die Schweiz und die Welt

Sonntag, 3. Oktober, 14:30 Uhr

(mit päpstlichem, SBK und
bischöflichem Segen)

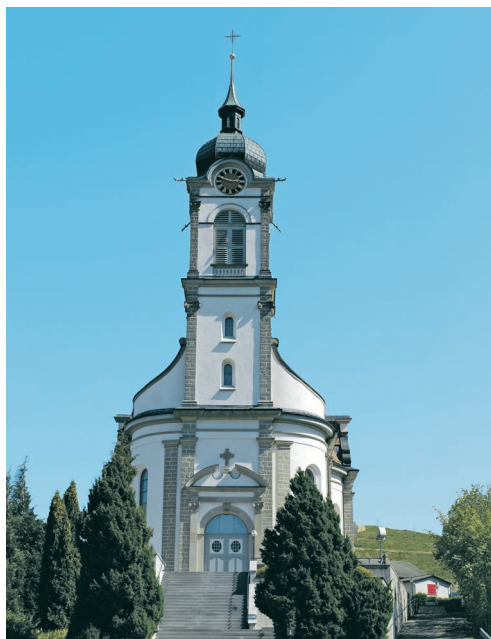
Name des Gebetsortes:
Kirche St. Meinrad, Pfäffikon

Ort:
Mühlematte 3, Pfäffikon

Organisator:
Pfarrei Pfäffikon

Weitere allgemeine Informationen zu
diesem Tag finden Sie unter
www.pravschwyz.ch

«Der Rosenkranz ist die Waffe für
diese Zeiten.» – Hl. Padre Pio



SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen
Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Patrik Brunschwiler, Pfarradministrator
Joachim Cavicchini, Diakon
Telefon 044 787 01 70
Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin
Telefon 077 512 85 33
Pikett-Telefon für Notfälle: 079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

SAMSTAG, 2. Oktober

14:00 Schindellegi

Trauerung von *Claudia Botti und Ramon Ruggli*, Watterstrasse 91, Regensdorf

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Schweiz. Berghilfe

BEICHTGELEGENHEIT

Jeden ersten Samstag im Monat, 17:00 Uhr, Pfarrkirche Wollerau od. n. V.

SAMSTAG, 2. Oktober

17:30 Wollerau

Eucharistiefeier mit Anmeldung
Gedächtnis für
Walter Müller-Krucker

SONNTAG, 3. Oktober

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier mit Anmeldung
Dreissigster für
Klara Meister-Schnüriger
Gedächtnis für
Hubert, Beat und Mändi Meister
Trudi Miard-Meister

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier mit Anmeldung
Erntedank
Stiftsjahrzeit für *Josef Reichl-Rau*

DONNERSTAG, 7. Oktober

08:30 Wollerau

Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau

Eucharistiefeier
mitgestaltet von der Liturgiegruppe

der Frauengemeinschaft Wollerau
Anschliessend Kaffee im Pfarreisaal

FREITAG, 8. Oktober

08:30 Schindellegi

Rosenkranz

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Jugendkollekte

SAMSTAG, 9. Oktober

17:30 Wollerau

Eucharistiefeier mit Anmeldung
Dreissigster für *Afra Müller-Ochsner*
Stiftsjahrzeit für *Johanna und Paul*
Gerig-Holdener

SONNTAG, 10. Oktober

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier mit Anmeldung

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier mit Anmeldung

13:30 Wollerau

Andacht und Gräbersegnung zum
Chilbisonntag
musikalisch mitgestaltet vom
Musikverein Verena

Öffnungszeiten Sekretariat während der Herbstferienzeit

Während den Herbstferien vom 1. bis 15. Oktober ist das Sekretariat des Seelsorgeraums Berg jeweils nur am Morgen zwischen 08:30 Uhr und 11:30 Uhr besetzt. In Notfällen erreichen Sie uns ausserhalb dieser Zeiten unter der Pikettnummer 079 920 27 65.

Gottesdienste möglich

Religiöse Anlässe in Innenräumen sind bis 50 Personen ohne Zertifikatspflicht, dafür mit Maskenpflicht zugelassen. Bitte melden Sie sich auf unserer Homepage an.

Anmeldung für die Gottesdienste am Wochenende unter:

www.seelsorgeraum-berg.ch oder während den Sekretariatsöffnungszeiten unter Tel. 044 787 01 70.
Herzlichen Dank.

Sonntagskollekte

Schweizer Berghilfe

Die Schweizer Berghilfe setzt sich für lebendige Berggebiete ein. Helfen Sie uns dabei? Die Schweizer Berghilfe unterstützt Familien und Unternehmen im Berggebiet, trägt zur Schaffung von Arbeitsplätzen und Wertschöpfung bei, verbessert die Lebensqualität und Zukunftsaussichten der Bergbevölkerung. Und dies allein mit der Hilfe Ihrer Spenden, denn die Berghilfe erhält keine staatlichen Subventionen. Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!

Aus dem Leben der Pfarreien

Gratulationen

- 04.10. *Pierre Charlin*, Roosstrasse 63, Wollerau 93-jährig
06.10. *Anton Bachmann-Kälin*, Pfäffikerstrasse 59, Schindellegi 85-jährig
06.10. *Klemens Mark*, Felsenstrasse 2, Wollerau 85-jährig

Wir wünschen den Jubilaren zu ihrem Festtag alles Gute und Gottes Segen.

Ihre Hochzeit feiern

02.10. *Claudia Botti und Ramon Ruggli, Regensdorf*

Wir wünschen dem Brautpaar alles Gute und Gottes Segen.

Unsere Neugeborenen

- 04.09. *Alessandro La Torre, Wächlenstrasse 17, Wollerau*
19.09. *Tim Peterer, Kirchweg 2, Schindellegi*
26.09. *Lea Meister, Wollerauerstrasse 70, Schindellegi*
26.09. *Sarina Graf, Riedgutschstrasse 33, Wollerau*
26.09. *Lia Zagaria, Heiniweidstrasse 18, Bäch*

Wir wünschen den Familien alles Gute und viel Freude mit ihren Kindern.

Unsere Verstorbenen

- 28.08. *Klara Meister-Schnüriger, Freihofmatte 2, Schindellegi*
03.09. *Afra Müller-Ochsner, Riedweg 1, Wollerau*
06.09. *Laurenz Glaus-De Togni, Dorfstrasse 7, Schindellegi*
10.09. *Jeanne Kümin-Egger, Pfäffikon*

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe ...

Opfereinnahmen

Im dritten Quartal des Jahres 2021 durften wir folgende Beiträge an die jeweiligen Institutionen überweisen:

Wollerau

Ecole Mahoro, Burundi	710.50
Kloster Karmel Hl. Blut, Dachau	1068.60
Papstopfer / Peterspfenning	586.75
Diakonie Ausserschwyz	274.25
Seelsorgekapitel	
Ausserschwyz-Glarus	239.75
Seelsorger-Ausbildung Dritter Weg	297.40
Mission der St.-Anna-Schwestern, Luzern	409.00
Priesterseminar Tarnow, Polen	856.95
Informationen kirchliche Berufe	233.75

Schindellegi

Ecole Mahoro	330.00
Kloster Karmel Hl. Blut, Dachau	245.00
Papstopfer / Peterspfenning	302.60
Diakonie Ausserschwyz	170.00
Seelsorgekapitel	
Ausserschwyz-Glarus	218.50
Seelsorger-Ausbildung Dritter Weg	92.65
Mission der St.-Anna-Schwestern, Luzern	204.80
Priesterseminar Tarnow, Polen	245.95
Information kirchliche Berufe	173.10

Dank für die Ernte

Danke, lieber Gott, für die Gaben Deiner Schöpfung! Wir bedanken uns aber auch bei den Frauen der FGS, bei Irene Suter, Beata Käsmeyer und Erika Kuriger, die sie uns vergangenen Sonntag beim Erntedankfest in Schindellegi präsentiert haben.



Bild Joachim Cavicchini

Talksession

Die Kirche braucht Deine Stimme! «Ich will keine Kirche ohne Dich!» – Bischof Joseph Maria

An diesem Anlass kannst du mal sagen, was du von der Kirche hältst und was verändert werden müsste.

Sonntag, 17. Oktober, im Kloster Einsiedeln

- 08:18 Abfahrt Bahnhof Wollerau
09:30 Vorbereitung Talksession
12:00 Mittagessen aus dem Rucksack
13:15 Talksession und Wahlen Jugendrat
15:00 Gottesdienst
16:57 Ankunft Bahnhof Schindellegi

Anmeldung bis Freitag, 1. Oktober, mit kurzer Whatsapp-Nachricht an Tel. 079 888 39 21.

Teilnahme ist gratis, aber nur mit gültigem Covid-Zertifikat möglich.

Vereine / Gruppen

Schindellegi

Stubete Schindellegi

Freitag, 8. Oktober

Die Stubete ist abgesagt.

Ad-hoc-Chor

Freitag, 15. Oktober

19:30 Singprobe im Forum St. Anna für die Projekte Allerheiligen und Weihnachten
Über neue Mitsängerinnen und Mitsänger würden wir uns freuen.

Wollerau

Singen im Gottesdienst

Die Proben finden jeweils um 19:30 Uhr im Pfarreisaal Wollerau wie folgt statt.

Mittwoch, 6. und 27. Oktober

Probe für ALLE

Informationsstelle für Altersfragen

Sonntag, 3. Oktober

11:45 Seniorenmittag im Restaurant Erlensmoos, Wollerau, Dreigangmenü ohne Getränke
Fr. 26.–.
Der Bus 175 fährt um 11:21 Uhr ab Dorfplatz Wollerau.

Unterhaltsame Lesung mit Richard Reich

Dienstag, 5. Oktober

14:00 Verenaahof, Burgsaal, Wollerau
Ohne Anmeldung,
kostenlos.

Voranzeigen

Erzählcafé «mit Zertifikat»

Donnerstag, 14. Oktober

14:00 Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Thema: «Heimweh / Fernweh»

Trauercafé «mit Zertifikat»

Freitag, 15. Oktober

14:00 Uhr im Pfarrhaus Wollerau

Impuls zum Sonntag



Bild Sandra Steiner

Kraftquelle

Gott, in den Belastungen und Herausforderungen des Alltags sei du meine Kraft und mein innerer Halt. In der Flut von Nachrichten und Informationen sei du die gute Botschaft meines Tages und meines Lebens. In der Fülle der Aufgaben und Arbeiten sei du die Ruhe und Innerlichkeit, die mich von Neuem erfrischt. In meiner Schwachheit, in meinen Zweifeln und meiner Zerrissenheit sei du Geborgenheit und Heimat für mich.

Friedhelm Meudt

Ein Rückblick auf die Seniorenferien der Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe

Wir haben allen Grund, zufrieden und dankbar zu sein im Rückblick auf die diesjährigen Seniorenferien. Das aus doppeltem Grund. Als sich die Reisegruppe Ende August auf den Weg nach Flims machte, wurde das Wetter von Tag zu Tag besser. Ausserdem hatte der Bundesrat noch keine Zertifikatspflicht für den Restaurantbesuch eingeführt. So konnten alle eine ausgelassene, fast normale Ferienwoche geniessen, ohne sich ständig fragen zu müssen: Was darf man jetzt, was nicht und wie geht das?

Die Landschaft um Flims wurde geprägt durch einen Felssturz vor knapp 10000 Jahren, der das ganze Tal mit herabstürzendem Kalkstein auffüllte. Das Material staute den Vorderrhein bei Ilanz, so dass dort ein grosser See entstand. Erst nach und nach spülte der Rhein sein neues Flussbett aus. Es entstand die Ruinaulta – die Rheinschlucht, in der das Gelände bis zu 350 m tief auf beiden Seiten des Flusses schroff abfällt. Zu Fuss, mit der RhB und dem Pferdewagen haben wir diese wunderschöne Landschaft ausgiebig erkundet. Dazu gehören auch die unterirdisch gespeisten Karstseen mit ihrer tiefblauen Wasserfarbe wie der Caumasee. Zur schönen Lage von Flims am Fusse des Flimersteins gehört eine dunkle Schattenseite. Am Ostermontag des Jahres 1939 löste sich eine grosse Felslawine und begrub das Kinderheim «Sunnahüsli», das ein wenig ausserhalb des Ortes lag, unter sich.



Heute noch erinnert ein Gedenkstein auf dem Fidazer Bergfriedhof an die 18 Opfer von damals.

Die Bergwelt erinnert immer wieder daran, wie klein wir Menschen sind und wie unwichtig vieles ist, das unsere ganze Aufmerksamkeit in Anspruch nimmt. Darum tut eine Reise und etwas Abstand zum Alltag allen gut. Natürlich wurden wir im Hotel Cresta sehr verwöhnt. Das Essen hat allen bestens geschmeckt und die Genieser gönnten sich dazu auch einmal einen Tropfen Bündner Wein.

Nun geht das Jahr 2021 langsam auf sein Ende zu. Wir sind längst am Planen für das neue Jahr 2022. Im August wird es wieder

eine Seniorenferienwoche geben. Das Reiseziel darf ich noch nicht verraten. Das neue Jahr wird uns an einen ganz anderen und zugleich auch wunderschönen Ort in der Schweiz führen.

Wenn Sie ebenfalls zur reiferen Generation zählen und einmal gern dabei wären, dann nehmen Sie doch mit unserer Seniorenverantwortlichen Doris Kümmin Kontakt auf. Übrigens: Die Ferienwoche ist auch gedacht für Menschen, die nicht mehr so mobil sind. Dazu gehört der Service, dass Gäste mit samt Gepäck von daheim abgeholt werden können. Denn Ferien hat jeder einmal verdient.

Pfarrer Klaus Henning Müller

Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78
info@feg-hoefe.ch
www.feg-hoefe.ch
Pfarrer Daniel Vassen

Gottesdienste – Agenda

Sonntag, 3. Oktober

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl vor Ort oder ab 10:30 Uhr im Livestream

*Thema: unfertig #5 «Die Spannung»
Predigt: Pfr. Daniel Vassen
Kinderhüeti Arche,
Kidsträff + Preteens –
Ferienprogramm*

Dienstag, 5. Oktober

06:00 Frühgebet im Kapellhof
14:30 Treffpunkt 60+

Sonntag, 10. Oktober

10:00 Gottesdienst vor Ort oder ab 10:30 Uhr im Livestream

*Predigt: Pfr. Willi Wagner
Kinderhüeti Arche,
Kidsträff + Preteens –
Ferienprogramm*

Für unsere Gottesdienste müssen Sie sich anmelden auf www.feg-hoefe.ch/live.

Nichts kann einen Menschen mehr stärken, als das Vertrauen, das man ihm entgegenbringt.

Adolf von Hornack

Impressum

Redaktion und Verlag:
Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01